

Betreff:

Umwandlung des Jugendplatzes

Organisationseinheit:

Dezernat III
61 Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation

Datum:

06.06.2023

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(zur Kenntnis)

Sitzungstermin

06.06.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Zu dem Punkt 1:

Ziel ist es, den Ortsteil Rautheim und damit auch das künftige Baugebiet „Rautheim-Möncheberg“ an das Stadtbahnnetz anzuschließen und damit eine komfortable und klimagerechte Erschließung zu ermöglichen. Dafür ist eine gute Erreichbarkeit des Mobilitätsknotens an der zukünftigen Haltestelle der Stadtbahn an der Straße Zur Wabe auch aus dem neuen Baugebiet erforderlich. Die Planung befindet sich derzeit im Entwurfsstadium. Bezüglich des Bereichs des Jugendspielplatzes wird derzeit überprüft, inwieweit auch eine bauliche Nutzung diesen für Rautheim wichtigen Mobilitätsknoten unterstreichen kann.

Zu dem Punkt 2:

Die Bestandserfassung und die artenschutzrechtliche Bewertung der Flächen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Rautheim-Möncheberg“, RA 29, inklusive Kartierung der ggf. vorliegenden Biotop, ist noch nicht abgeschlossen. In einem darauffolgenden fachgutachterlichen Beitrag wird auf Basis der naturschutzfachlichen Bestimmungen eine Eingriffsbilanzierung vorgenommen. Aktuelle ökologische Wertigkeiten aller betroffenen Flächen werden ermittelt und fließen in diese Bilanzierung ein. Im Bebauungsplan „Rautheim-Möncheberg“, RA 29, werden geeignete Maßnahmen festgesetzt, um die mit der Planung vorbereiteten Eingriffe ausgeglichen.

Zu dem Punkt 3:

Sollten die betroffenen Flächen in Anspruch genommen werden, wird der naturschutzfachliche Verlust gemäß der Eingriffsregelung ausgeglichen (s.o.) und die Einrichtungen des Jugendplatzes in dem dann dafür vorgesehenen Bereich vollumfänglich und für die Anwohner kostenneutral ersetzt.

Schmidbauer

Anlage/n:

keine